

SCHNARCHSCHIENEN

Therapie & Methode zur Schnarchbekämpfung

Vorwort

Schnarchen: Beim Atmen mit offenem Mund im Schlaf durch das schwingende, erschlaffte Gaumensegel oder durch behinderte Nasenatmung entstehendes „sägendes“ Geräusch.

Quelle: Die große Bertelsmann Lexikothek

Unter Schnarchen leiden in Mitteleuropa etwa die Hälfte aller Menschen, Männer häufiger als Frauen. Strömungsmechanisch kommt es durch Engstellen in den oberen Atemwegen zu Unterdrücken, die umgebendes Gewebe in Bewegung versetzen. Je nach Anatomie eines Menschen kann die Engstelle variieren, genauso wie das in Bewegung geratende Gewebe unterschiedlicher Herkunft sein kann. Die Engstellen können vorne in der Nase beginnen und bis zum Kehlkopf verschiedene Lokalisationen aufweisen. Bekannt ist die geschwollene Nase bei Schnupfen oder Allergie, die Scheidewandverbiegung, die vergrößerte Rachenmandel bei Kindern, das Zurückfallen der Zunge bei zu kurzem Unterkiefer oder vergrößerter Zungengrundmandel. Dazwischen existieren noch zahlreiche andere Mechanismen.

Da der Sog am Gewebe und das zunehmende Alter im Laufe der Zeit zu einer Lockerung führen, verschlimmert sich das Schnarchen mit der Zeit; zunehmendes Gewicht sorgt auch im Rachen für Fetteinlagerungen. Deshalb haben ältere Menschen und solche mit Übergewicht häufiger Probleme.

Wird die Engstelle zu eng oder kollabiert das Gewebe hinter der Engstelle komplett, entsteht eine Apnoe, das ist ein kurzzeitiger Atemstillstand. Einzelne Apnoen werden noch als normal angesehen, häufen sie sich aber, entsteht das Schlaf-Apnoe-Syndrom, eine durch internistische Folgekrankheiten lebensverkürzende Erkrankung.

Deshalb ist es wichtig, Schnarchen von Apnoen zu unterscheiden. Das erfolgt durch eine ambulante Schlafuntersuchung.

Meistens können die Engstellen bereits durch eine HNO-ärztliche Spiegeluntersuchung identifiziert werden, aus der oft eine Therapie abgeleitet werden kann. Darüberhinaus ist es möglich, während einer Narkose die Bewegungsabläufe im Atemrohr zu beobachten und zu manipulieren. Auch das ergibt Therapieoptionen.

In Deutschland werden die meisten Menschen mit einer Atemmaske versorgt, die durch Überdruck die Atemwege schient, in anderen Ländern bevorzugt man Zahnschienen, die den Unterkiefer daran hindern, nach hinten zu fallen. Es versteht sich von selbst, dass allein eine exakte Diagnosestellung die richtige Therapie ableiten kann.

Das Schnarchbuch

Dieses Buch soll einen kleinen Überblick über die Therapiemöglichkeiten und den Einsatz von Schienen geben, die das Schnarchen und leichte Apnoen verhindert.

Schnarchen wirkungsvoll verhindern – und das dauerhaft.

Denn: Schnarchen macht krank. Gefährlich wird es, wenn während des Schnarchens auch Atemaussetzer (Apnoes) auftreten.

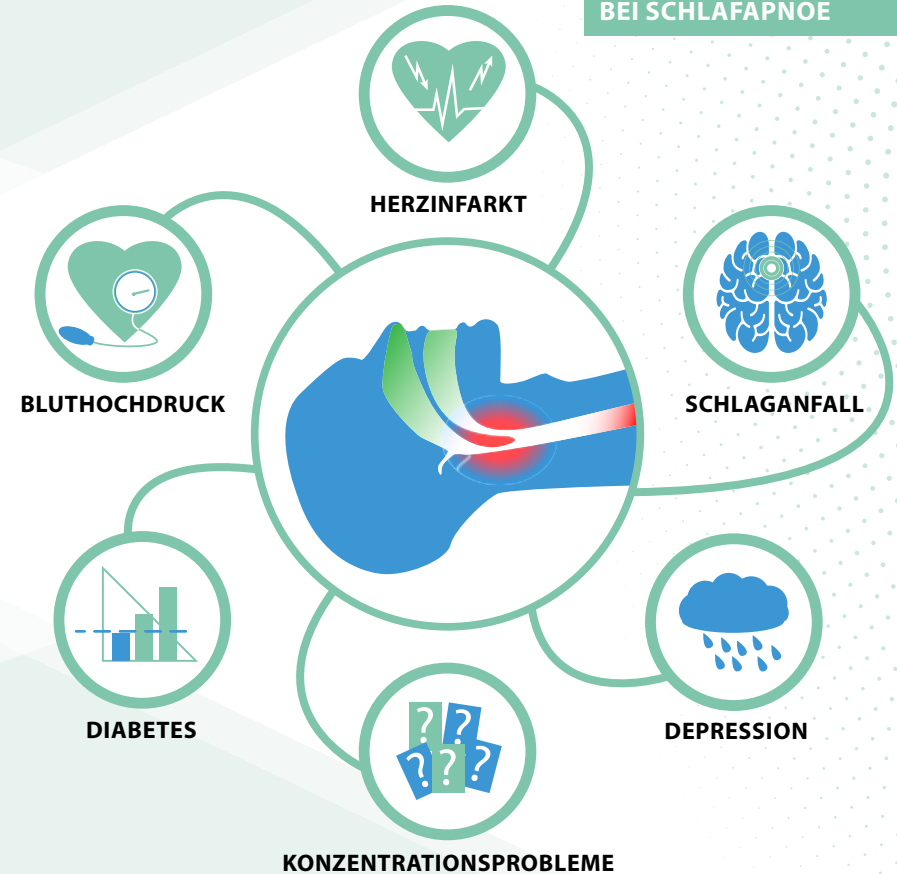
Mögliche Folgen der obstruktiven Schlafapnoe sind:

- Bluthochdruck
- Doppeltes Risiko für Herzinfarkt, Hirnschlag sowie Diabetes mellitus
- Depressionen
- Konzentrationsprobleme

Schnelle und wirkungsvolle Hilfe bieten Schnarchschiene.

Welche Schiene für welchen Patienten geeignet ist, wie die Anwendung funktioniert und worauf man achten sollte: **Wir beraten Sie gerne!**

GESUNDHEITSPROBLEME BEI SCHLAFAPNOE



Es gibt drei Möglichkeiten, das Schnarchen und den Atemstillstand zu unterbinden, ohne eine CEPAP-Gerät zu benutzen – natürlich alles in Abstimmung mit dem HNO- und dem Zahnarzt. Denn alle Schienen müssen individuell angepasst werden.

SCHNARCH SCHIENEN

1 Die Mundvorhofplatte

Die **konfektionierte Mundvorhofplatte** findet Anwendung gegen das einfache Schnarchen ohne Aussetzer und ist nur für reine Nasenatmer geeignet. Hergestellt ist die Mundvorhofplatte aus einem EVA-Kunststoff. Sie lässt sich durch Erwärmen gezielt anpassen.

Für die **individuelle Mundvorhofplatte** aus einem EVA-Kunststoff benötigt man die Abdrücke des Ober- und Unterkiefers. Durch die Anwendung der Mundvorhofplatte entsteht ein Unterdruck, die Zunge legt sich an den Gaumen an und das Schnarchen hört auf.

2 Die Protrusionsschiene

Bei der Protrusionsschiene handelt es sich um zwei individuell hergestellte Schienen, die verbunden sind. Durch die Schienen wird der Unterkiefer nach vorne geholt und gehalten.

Die Protrusionsschiene verhindert Schnarchen und Atemstillstand.

Die optimale Position des Unterkiefers kann immer noch individuell angepasst werden.

3 Die Velumount®-Spange

Die feine, flexible Drahtkonstruktion wird hinter dem Gaumensegel platziert. So wird ein widerstandsarmer Luftdurchlass im Schlaf gesichert. Lärmerzeugende Vibrationen und damit das Schnarchen werden direkt am Entstehungsort verhindert und eventuell auftretende Atempausen können auf diese Weise vermindert oder ganz verhindert werden. Für den Einsatz und die Anwendung sind wichtige Informationen über die Funktion und Anordnung des Gaumensegels und der dahinter liegenden Gewebestrukturen des Patienten erforderlich.

Die SONORAIL®-Schnarchschiene

Art: konfektionierte Mundvorhofplatte

Hergestellt wird die Mundvorhoffplatte aus einem EVA-Kunststoff. Sie lässt sich durch Erwärmen gezielt anpassen.

Therapie: Die **konfektionierte Mundvorhoffplatte** findet Anwendung gegen das einfache Schnarchen ohne Aussetzer und ist nur für reine Nasenatmer geeignet. Für die **individuelle Mundvorhoffplatte** benötigt man die Abdrücke des Ober- und Unterkiefers. Durch die Anwendung der Mundvorhoffplatte entsteht ein Unterdruck, die Zunge legt sich an den Gaumen an und das Schnarchen hört auf.



SONORAIL®
Stoppt Schnarchen.

Die TAP®-Schiene

Art: Protrusionsschiene

Die TAP®-Schiene ist die einzige Schiene, bei der der Unterkiefer am Oberkiefer eingehängt wird. Durch eine Imbusschraube kann die Schiene leicht justiert werden.

Therapie: Die TAP®-Schiene zeigt eine hervorragende Effektivität in der Therapie der Schlafapnoe. Entwickelt wurde die mechanische Konstruktion mit zwei Zahnschienen, um den Unterkiefer zuverlässig und kontrolliert in eine vorgelagerte Position zu bringen. Sie ist stufenlos einstellbar und bietet seitliche Beweglichkeit. Heute gehört die TAP®-Schiene zu den meistverwendeten Schnarchtherapiegeräten.



Die BußLa®-Schiene

Art: Protrusionsschiene

Die BußLa®-Schiene besteht aus zwei Modellgußplatten, die mit Schanieren verbunden sind. Sie ist verstellbar und ist nur auf den Seitenzähnen mit Kunststoff verbunden.

Therapie: Die BußLa®-Schiene zeigt ebenfalls nachweislich eine hervorragende Effektivität in der Therapie der Schlafapnoe. Sie ermöglicht die geringste mögliche Sperrung beider Kiefer beim Tiefbiss und ist durch das Metallgerüst im Kunststoffanteil sehr stabil. Durch das Metallgerüst weist die BußLa®-Schiene kaum Druck auf die Zähne auf und ist daher sehr nebenwirkungsarm.



Die SchäfLa®-Schiene

Art: Protrusionsschiene

Die SchäfLa®-Schiene besteht aus Kunststoff und führt als einzige nur eine Schiene im Unterkiefer mit seitlichen Flügeln. Dadurch wird verhindert, dass der Unterkiefer zurückfällt.

Therapie: Die SchäfLa®-Schiene zeigt nachweislich eine hervorragende Effektivität in der Therapie der Schlafapnoe. Sie ermöglicht eine optimale Unterkieferfreiheit im Schlaf. Das macht sie sehr komfortabel. Durch eine sehr geringe Schienendicke stört die SchäfLa®-Schiene deshalb sehr wenig, da sie nur zwischen den Zahnreihen liegt. Aus diesen Gründen wird die Schiene von Patienten kaum wahrgenommen und stört nicht im Mundraum. Sie kann infolge verschiedener Modifikationen dem jeweiligen Kauorgan entsprechend sehr flexibel gestaltet und angepasst werden.

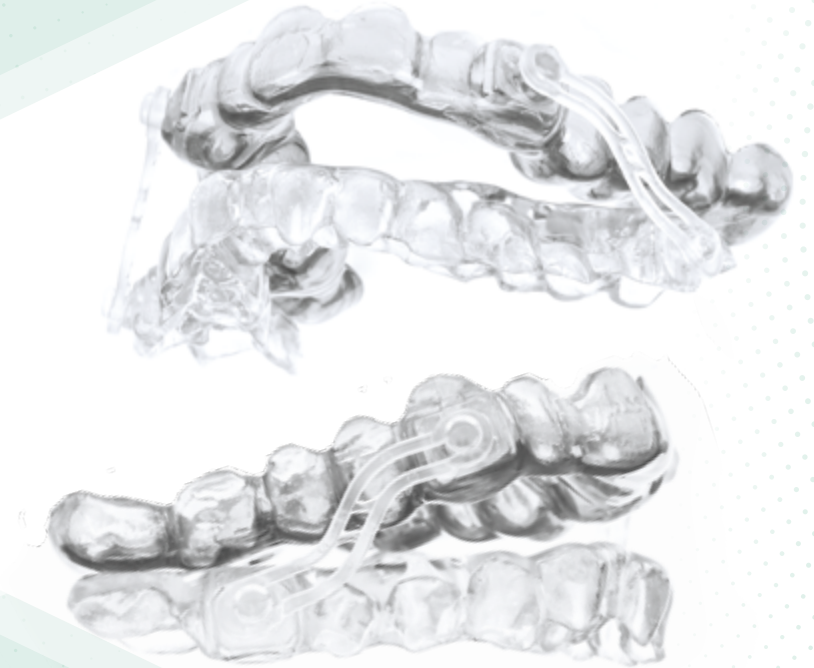


Die Silensor-Schiene

Art: Protrusionsschiene

Diese Kunststoffschienen, verbunden durch seitliche Scharniere, verhindern, dass der Unterkiefer während des Schlafs zurückfällt. Es ist noch möglich, den Mund leicht zu öffnen. Der Vorschub kann verändert werden.

Therapie: Die Silensor-Schiene besteht aus je einer transparenten Schiene für den Ober- und den Unterkiefer. Der Unterkiefer wird durch zwei Züge, die seitlich die beiden Schienen verbinden, gehalten oder nach vorne verlegt. Dadurch wirkt der Silensor der Verengung der Atemwege entgegen. Die Geschwindigkeit der Atemluft nimmt ab und damit das geräuschbildende Flattern der Weichteile. Mit dem Silensor sind Kieferbewegungen möglich, das Zurücksinken des Unterkiefers jedoch nicht. Diese Funktion macht den Silensor zu einem komfortablen und zugleich wirkungsvollen Schnarchschutz.



Die IST-Schiene

Art: Protrusionsschiene

Die IST-Schiene unterscheidet sich vom Silensor dadurch, dass die Schanierre aus Metall sind. Die Scharniere sind verstellbar.

Therapie: Die Unterkiefer-Vorschubschiene verhindert den Verschluss des Rachenraums. Diese Therapieform ist wenig belastend und einfach in der Anwendung. Mit der IST-Schiene (Intraorale Schnarch-Therapie) wird eine stufenlose Vorverlagerung des Unterkiefers erreicht. Die Mundatmung ist weiterhin problemlos möglich. Wichtig bei dem Therapiegerät ist die dauerhafte Anwendung durch den Patienten.

Das Schnarchen, die obstruktiven Schlafapnoen und die Gesundheitsrisiken werden nachweislich reduziert und die damit verbundene Leistungsfähigkeit und Lebensqualität des Patienten verbessert sich deutlich.



Die Narval-Schiene

Art: Unterkieferprotrusionsschiene

Hergestellt wird die Narval-Schiene in einem Laserverfahren. Die Unterkieferprotrusionsschiene (UKPS) ist besonders grazil und eine der leichtesten ihrer Art.



Der **Velmount®**

Der Velmount® ist eine Schnarchspange, die gegen Schnarchen und Schlafapnoe eingesetzt wird. Die hochflexible Kunststoff-Draht-Konstruktion folgt den Muskelbewegungen in der Gaumenumgebung und dem Zungenbereich. Nach korrekter individueller Anpassung treten beim Schlucken und Wassertrinken keine Beschwerden auf.

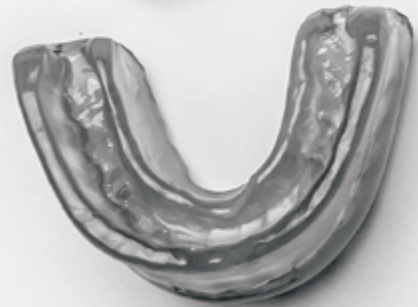
Therapie: Durch das Einsetzen von Velumount® in die Mundhöhle wird der Luftkanal hinter dem Gaumensegel mechanisch am Verschliessen gehindert. So wird ein widerstandsarmer Luftdurchlass im Schlaf gesichert. Lärmerzeugende Vibrationen werden direkt am Entstehungsort verhindert. Der Velmount® wird hinter das Zäpfchen ins Velum gesetzt. Dadurch wird der weiche Gaumen stabilisiert. Er folgt den Muskelbewegungen in der Gaumenumgebung und dem Zungenbereich. Nach korrekter individueller Anpassung treten beim Schlucken und Wassertrinken keine Beschwerden auf.

Bitte verwenden Sie nur das Original.

www.velumount.de



Frei verkäufliche
Schienen





Ihre Ansprechpartner

KLAUS MENDAK
Zahntechnikermeister
Inhaber

&

NICOLE MEGGER
Zahntechnikermeisterin

-  Steeler Straße 313, 45138 Essen
-  02 01 25 48 86
-  02 01 26 01 04
-  klaus@mendak.de
-  n.megger@mendak.de
-  www.sonorail.de

SONORAIL®
Stoppt Schnarchen.



SONORAIL®
Stoppt Schnarchen.

www.sonorail.de